

Die «Deutsche Adria-Zeitung» erscheint täglich morgens, auch sonntags. Bezugspreis in Italien monatlich Lire 25,-, im Reich monatlich RM 3,- zuzüglich RM 0,42 Zustelgebühr. Bestellungen aus Italien an den Verlag, im Reich bei jeder Postanstalt Postverlagsgesellschaft 2. Zuschriften aus dem Reich und von Wehrmachtseinheiten müssen mit dem Vermerk: «Durch Deutsche Dienstpost» versehen werden.

S.i.a.r.
Biblioteca Comunale
«Vincenzo Joppi»
Udine
Via Barbellini

ITSCHJE -ZEITUNG



Verlag und Schriftleitung: Trieste, Piazza Goldoni 1. Fernspr. Trieste und auswärt. Hl. Gesprächs-Netz (Telve) Nr. 90829 u. 93808; für auswärt. deutsche Gespräche über Militär-Netz Nr. 210. Berliner Schriftleitung: Berlin W 8, Jägerstrasse 70. Tel.: 11 26 17. Bankkonto: Sparkasse d. Stadt Trieste, Postcheck: Trieste Nr. 11/6007. In Deutschland: Postcheckkonto der Dresdner Bank, Berlin Nr. 800 mit Angabe: «für Deutsche Adria-Zeitung, Trieste». Z. Zt. ist Preisliste I v. 1.1./44 gültig.

Nr. 36 - Jahrgang 1

TRIESTE, Freitag 18. Februar 1944

Preis L. 1,-, im Reich 20 Rpf.

Englischer General gefangen genommen

ISTANBUL

Wie die Agentur Stefani berichtet, wurde in Kalro die offizielle Meldung ausgegeben, dass Brigadegeneral Davies, der Vorsitzende einer sogenannten «allierten Mission für Albanien» von den Deutschen gefangen genommen wurde. Er wurde schwerverwundet in das Hauptquartier der Brigadegeneral gefangen genommen. Aus der Meldung geht nicht hervor, in welchem Teil des Balkans der Brigadegeneral gefangen wurde. Offenbar handelt es sich um einen der italienischen Offiziere, die im Balkanraum zur Ausbildung und Führung der Banden abgesetzt wurden.

Korrespondenten nicht optimistisch genug

ROM

Nach einer Reutermeldung hat das Oberkommando der 5. Armee, veranlaßt durch einige Presseberichte über die Operationen in den Brückenkopf von Nettuno, die einseitige Schließung der Rundfunkstation «Azzurro» veranlaßt. Aus der Meldung geht weiter hervor, dass die Tendenz über diesen Sender gegebenenfalls Berichte der angelsächsischen Korrespondenten dem Oberkommando nicht optimistisch genug war und dass diese eine zu weitgehende Kritik geübt haben. Augenscheinlich hat aber auch die Zensur versagt, denn das Schließen der Rundfunkstation wird weiter mit dem Bemerkten begründet, dass es erfolge, um gründe der Zensurmaßnahmen bei den Berichten aller Korrespondenten im Hauptquartier zu ermöglichen.

Erklärung des Nuntius in Washington

AMSTERDAM

Einer Reuter-Meldung aus Washington zufolge, hat der apostolische Nuntius in den Vereinigten Staaten, Monsignor Giovanni Cicio, im Namen des Kardinalstaatssekretärs Maglione die Erklärung abgegeben, dass die Meldung, wonach die päpstliche Villa in Castel Gandolfo «mit Deutschen» besetzt sei, nicht zuträfe. Keinerlei Angehörige der deutschen Wehrmacht hätten sich in der Villa aufgehalten. Sie könne nicht als militärisches Ziel betrachtet werden.

Bemerkungen zur Lage

Die Schande von Cassino

Die Deutsche diplomatische Korrespondenz bringt eine Stellungnahme zu der barbarischen Zerstörung des Klosters Monte Cassino. Es heisst darin u. a.: «Der Erzbischof von Baltimore und Washington, so wie die allerhöchste katholische in der gesamten Welt, denken hin ich sicher, wird der Bombardierung des Klosters Cassino durch unsere Jungen Verstandes entgegenbringen. Während der letzten Oberhausdebatte über die Bombardierung von Notre-Dame als bedauerliche und unermessliche Begleiterscheinung der Bombardierung von militärischen Zielen. Wenn irgendwas die Kultur enthalten konnte, die zwischen dem echten Christentum und der echten christlichen Kultur, die Abendlande, und den sich als christlich nennenden kommerzialisierten Kirchenunternehmen, England und der Vereinigten Staaten besteht, so diese Stellungnahme der anglo-amerikanischen Bischöfe.

«Über die wahren Motive der Engländer und Amerikaner bei ihren barbarischen Angriffen auf Kulturziele bestehen keine Zweifel. Sie wurzten einmal in dem Hass, den kulturell-primitive Völker gegen solche mit einer höheren und älteren Kultur hegen. Der tiefste Grund aber für die heutzutage der Engländer und Amerikaner liegt in ihrer Bindung an die jüdisch-bolschewistischen Ziele.

Botschafter Dr. Rahn: Geist und tapfere Herzen die stärkste Waffe

Feierliche Eröffnung des «Deutschen Instituts» in Venedig

Von unserem Korrespondenten
VENEDIG

In Venedig wurde am Donnerstag vormittag in Anwesenheit des Reichsbevollmächtigten für Italien und des deutschen Botschafters Dr. Ernst Rahn und führender deutscher und italienischer Persönlichkeiten das Deutsche Kulturinstitut in der Abtei S. Gregorio eröffnet. Das Institut bildet die zentrale Institution für die Pflege der deutsch-italienischen Kulturbeziehungen. Anlässlich der Eröffnung hielt Botschafter Dr. Rahn eine bedeutsame Rede.

«Während ich zu Ihnen spreche, so führte Botschafter Dr. Rahn aus, erkenne ich die ersten italienischen Verbände südlich von Rom in den Kampf. Die Jugend Italiens hat den alten republikanischen Schicksal wieder aufgenommen «kom oder der Tod». Sie wollen die Schmach auslösen, die feige Verrat auf dieses Land gebracht hat. Und während wir hier versammelt sind, rufen sich Tausende von Italienern, Männer und Frauen, hinter der Front in Italien oder in Deutschland auf dem Acker oder an der Maschine den zähen Kampf der Arbeit zu bestehen, für die Freiheit des europäischen Lebens und für die Unsterblichkeit seiner Kultur.

Fünf Jahre Krieg haben erneut bewiesen, was uns die alte Weisheit unserer Ahnen vermittelte: dass grösster als die grösste Anbahnung von Macht und Stärke als die stärkste Waffe der Geist und das tapfere Herz der Menschen ist, die sich einer grossen Idee ergeben haben. Auch in der jüngsten Geschichte Italiens hat sich diese Lehre wieder bewährt. Als es im Juli 1943 den Feinden Italiens gelang, durch List und Verrat das italienische Volk seines Führers zu berauben, der die staatenbildende Kraft und den imperialistischen Willen seiner Rasse verkörperte, da schien dieses Land seines Herzens und Gehirns beraubt, dem historischen Untergang geweiht.

Aber als der Duce durch die plötzliche Freundschaft des Führers und den entschlossenen Einsatz kühner Männer seinem Volk zurückgegeben worden war, da fing das Herz Italiens wieder an zu schlagen. Der entscheidende Führling des Abendlandes im Jahre 1944 findet die Truppen der zu früh triumphierenden Feinde immer noch vor den Toren Roms, und der neue faschistisch-republikanische Staat gewinnt unter dem Schutze der verbundenen Waffen langsam aber stetig seine Kraft zurück. In der letzten Auseinandersetzung des Tages, die wir durchleben, formt sich in der italienischen Jugend eine neue Auser, und sie findet bei dem seiner europäischen Verantwortung bewussten deutschen Volk eine brüderliche Stütze.

Während im Süden des Landes eine der grössten und grausamsten Materialschlachten der Kriegsgeschichte tobt, eröffnen wir heute hier in Venedig das deutsche Institut, das Symbol und Instrument der deutsch-italienischen geistigen und kulturellen Verbundenheit sein soll. Durch zwei Jahrtausende hindurch haben sich die Ingenieure unserer beiden Völker gemessen und geistig durchdrungen, sind die Blutströme von Süd nach Nord und von Nord nach Süd gewandert und haben ihren befruchtenden Beitrag zu der europäischen Kultur und dem europäischen Lebensgefühl geleistet, die heute in scharfem Kampf um ihre Erhaltung und um eine neue Blüte ringen.

Dieses Institut, das ich im Namen des Herrn Reichsaussenministers von Ribbentrop hiermit feierlich eröffne, wird in dem unblutigen Wettkampf der Künste und Gelehrten Deutschlands und Italiens dazu beitragen, dass der tiefere Sinn nicht vergessen wird, für den heute die deutsche Jugend kämpft und stirbt.

Hierauf sprach der italienische Erziehungsminister Bignini, der dem neuen Institut seine Förderung zusagte und die Wiederaufnahme und Verstärkung der durch den Badoglio-Verrat unterbrochenen Beziehungen zwischen den beiden Völkern in Aussicht stellte. Der Präsident des deutschen Kulturinstituts Dr. Prinzgott dankte zum Schluss des ersten Tages dem neuen Institut seine Förderung zugesagt und gab einen Überblick über die Tätigkeit der deutschen wissenschaftlichen Institute in Italien im Verlauf des letzten Jahrhunderts. Die Beschäftigung mit dem Altertum, der mittelalterlichen Reichenbildung und der Renaissance habe im Mittelpunkt der deutschen wissenschaftlichen Arbeit in Italien gestanden. Wenn auch heute die Mehrzahl dieser Institute hätte geschlossen werden müssen, um bei der Art und Weise, wie die Engländer und Amerikaner die Kulturführung betreiben, die wertvollen Reichtümer in Sicherheit zu bringen.

Im Landekopf von Nettuno führten gestern mehrere Vorstöße deutscher Truppen zu örtlichen Verbesserungen und zu einer weiteren Einengung des Länderraumes. Sowohl die amerikanischen wie die britischen Verbände, die trotz teilweise verbliebenen Widerstand dem deutschen Druck weichen mussten, erlitten dabei empfindliche blutige Verluste. Südwestlich von Aprilia konnten auch einige hundert Gefangene eingebracht werden.

Im übrigen begnügte sich die deutsche Führung damit, zahlreiche Truppenziele innerhalb des Landekopfes durch Artillerie und Schichtflieger fortlaufend bombardieren zu lassen, wobei die Amerikaner erhebliche weitere Ausfälle an Menschen und Material hatten. Kampffliegerkräfte, die im Laufe der letzten Nacht zum Einsatz kamen, griffen vor allem Munitionsdepots und Materiallager an. Durch Volltreffer wurden mehrere Munitionstapfel in die Luft gesprengt und beträchtliche Mengen an Kriegsmaterial vernichtet.

Im Raume Cassino setzten die Amerikaner den Beschuss der ehemaligen Benediktiner-Abtei durch mehrere Batterien mit grösster Intensität fort. Zu weiteren Kampfhandlungen kam es hier jedoch nicht. Dagegen wurden zahlreiche Versuche der Amerikaner, vom Nordende der Stadt Cassino aus in das Innere vorzustoßen, von den deutschen Verteidigern blutig zurückgeschlagen.

so bleibe auch gegenwärtig die Aufgabe lebendig, auf den drei genannten wissenschaftlichen Arbeitsgebieten weiter zu schaffen. Professor Prinzgott erinnerte an den früheren Leiter des deutschen kunsthistorischen Instituts in Florenz, der mit grosser Liebe und Hingabe der Forschung an der italienischen Kunst zugehen gewesen sei. Neben bedeutenden Arbeiten über Michelangelo habe er im Kriege tatkräftig dabei mitgeholfen, die Kunstschatze von Florenz zu bergen. Er, der einmal gekauert habe, ein Bombardement von Florenz nicht überleben zu können, fiel durch die erste Bombe, die Florenz traf.

Unter den führenden deutschen und italienischen Persönlichkeiten aus Partei, Staat und Wehrmacht,

die an der Veranstaltung teilnahmen, sah man auf deutscher Seite u. a. SS-Obergruppenführer Wolff, Gesandten von Plessen, den Landesgruppenführer Italien der Auslandsorganisation Dr. Ehrlich, den Platzkommandanten von Venedig und den deutschen Generalkonsul Dr. Köster, den Präsidenten des deutschen Kulturinstituts Professor Dr. Prinzgott. Von italienischer Seite waren erschienen Parteisekretär Pavolini, der italienische Erziehungsminister Bignini, der italienische Vizepräsident Mezza Soma, der Provinzchef Gaggi, der Föderale von Venedig, der Rektor der Universität Venedig, der Generalsekretär des Instituts wurde der langjährige Leiter des deutsch-italienischen akademischen Austauschdienstes in Rom Dr. Berger bestimmt.

Die an der Veranstaltung teilnahmen, sah man auf deutscher Seite u. a. SS-Obergruppenführer Wolff, Gesandten von Plessen, den Landesgruppenführer Italien der Auslandsorganisation Dr. Ehrlich, den Platzkommandanten von Venedig und den deutschen Generalkonsul Dr. Köster, den Präsidenten des deutschen Kulturinstituts Professor Dr. Prinzgott. Von italienischer Seite waren erschienen Parteisekretär Pavolini, der italienische Erziehungsminister Bignini, der italienische Vizepräsident Mezza Soma, der Provinzchef Gaggi, der Föderale von Venedig, der Rektor der Universität Venedig, der Generalsekretär des Instituts wurde der langjährige Leiter des deutsch-italienischen akademischen Austauschdienstes in Rom Dr. Berger bestimmt.

Die an der Veranstaltung teilnahmen, sah man auf deutscher Seite u. a. SS-Obergruppenführer Wolff, Gesandten von Plessen, den Landesgruppenführer Italien der Auslandsorganisation Dr. Ehrlich, den Platzkommandanten von Venedig und den deutschen Generalkonsul Dr. Köster, den Präsidenten des deutschen Kulturinstituts Professor Dr. Prinzgott. Von italienischer Seite waren erschienen Parteisekretär Pavolini, der italienische Erziehungsminister Bignini, der italienische Vizepräsident Mezza Soma, der Provinzchef Gaggi, der Föderale von Venedig, der Rektor der Universität Venedig, der Generalsekretär des Instituts wurde der langjährige Leiter des deutsch-italienischen akademischen Austauschdienstes in Rom Dr. Berger bestimmt.

Die an der Veranstaltung teilnahmen, sah man auf deutscher Seite u. a. SS-Obergruppenführer Wolff, Gesandten von Plessen, den Landesgruppenführer Italien der Auslandsorganisation Dr. Ehrlich, den Platzkommandanten von Venedig und den deutschen Generalkonsul Dr. Köster, den Präsidenten des deutschen Kulturinstituts Professor Dr. Prinzgott. Von italienischer Seite waren erschienen Parteisekretär Pavolini, der italienische Erziehungsminister Bignini, der italienische Vizepräsident Mezza Soma, der Provinzchef Gaggi, der Föderale von Venedig, der Rektor der Universität Venedig, der Generalsekretär des Instituts wurde der langjährige Leiter des deutsch-italienischen akademischen Austauschdienstes in Rom Dr. Berger bestimmt.

Die an der Veranstaltung teilnahmen, sah man auf deutscher Seite u. a. SS-Obergruppenführer Wolff, Gesandten von Plessen, den Landesgruppenführer Italien der Auslandsorganisation Dr. Ehrlich, den Platzkommandanten von Venedig und den deutschen Generalkonsul Dr. Köster, den Präsidenten des deutschen Kulturinstituts Professor Dr. Prinzgott. Von italienischer Seite waren erschienen Parteisekretär Pavolini, der italienische Erziehungsminister Bignini, der italienische Vizepräsident Mezza Soma, der Provinzchef Gaggi, der Föderale von Venedig, der Rektor der Universität Venedig, der Generalsekretär des Instituts wurde der langjährige Leiter des deutsch-italienischen akademischen Austauschdienstes in Rom Dr. Berger bestimmt.

Die an der Veranstaltung teilnahmen, sah man auf deutscher Seite u. a. SS-Obergruppenführer Wolff, Gesandten von Plessen, den Landesgruppenführer Italien der Auslandsorganisation Dr. Ehrlich, den Platzkommandanten von Venedig und den deutschen Generalkonsul Dr. Köster, den Präsidenten des deutschen Kulturinstituts Professor Dr. Prinzgott. Von italienischer Seite waren erschienen Parteisekretär Pavolini, der italienische Erziehungsminister Bignini, der italienische Vizepräsident Mezza Soma, der Provinzchef Gaggi, der Föderale von Venedig, der Rektor der Universität Venedig, der Generalsekretär des Instituts wurde der langjährige Leiter des deutsch-italienischen akademischen Austauschdienstes in Rom Dr. Berger bestimmt.

Die an der Veranstaltung teilnahmen, sah man auf deutscher Seite u. a. SS-Obergruppenführer Wolff, Gesandten von Plessen, den Landesgruppenführer Italien der Auslandsorganisation Dr. Ehrlich, den Platzkommandanten von Venedig und den deutschen Generalkonsul Dr. Köster, den Präsidenten des deutschen Kulturinstituts Professor Dr. Prinzgott. Von italienischer Seite waren erschienen Parteisekretär Pavolini, der italienische Erziehungsminister Bignini, der italienische Vizepräsident Mezza Soma, der Provinzchef Gaggi, der Föderale von Venedig, der Rektor der Universität Venedig, der Generalsekretär des Instituts wurde der langjährige Leiter des deutsch-italienischen akademischen Austauschdienstes in Rom Dr. Berger bestimmt.

Die an der Veranstaltung teilnahmen, sah man auf deutscher Seite u. a. SS-Obergruppenführer Wolff, Gesandten von Plessen, den Landesgruppenführer Italien der Auslandsorganisation Dr. Ehrlich, den Platzkommandanten von Venedig und den deutschen Generalkonsul Dr. Köster, den Präsidenten des deutschen Kulturinstituts Professor Dr. Prinzgott. Von italienischer Seite waren erschienen Parteisekretär Pavolini, der italienische Erziehungsminister Bignini, der italienische Vizepräsident Mezza Soma, der Provinzchef Gaggi, der Föderale von Venedig, der Rektor der Universität Venedig, der Generalsekretär des Instituts wurde der langjährige Leiter des deutsch-italienischen akademischen Austauschdienstes in Rom Dr. Berger bestimmt.

Die an der Veranstaltung teilnahmen, sah man auf deutscher Seite u. a. SS-Obergruppenführer Wolff, Gesandten von Plessen, den Landesgruppenführer Italien der Auslandsorganisation Dr. Ehrlich, den Platzkommandanten von Venedig und den deutschen Generalkonsul Dr. Köster, den Präsidenten des deutschen Kulturinstituts Professor Dr. Prinzgott. Von italienischer Seite waren erschienen Parteisekretär Pavolini, der italienische Erziehungsminister Bignini, der italienische Vizepräsident Mezza Soma, der Provinzchef Gaggi, der Föderale von Venedig, der Rektor der Universität Venedig, der Generalsekretär des Instituts wurde der langjährige Leiter des deutsch-italienischen akademischen Austauschdienstes in Rom Dr. Berger bestimmt.

Die an der Veranstaltung teilnahmen, sah man auf deutscher Seite u. a. SS-Obergruppenführer Wolff, Gesandten von Plessen, den Landesgruppenführer Italien der Auslandsorganisation Dr. Ehrlich, den Platzkommandanten von Venedig und den deutschen Generalkonsul Dr. Köster, den Präsidenten des deutschen Kulturinstituts Professor Dr. Prinzgott. Von italienischer Seite waren erschienen Parteisekretär Pavolini, der italienische Erziehungsminister Bignini, der italienische Vizepräsident Mezza Soma, der Provinzchef Gaggi, der Föderale von Venedig, der Rektor der Universität Venedig, der Generalsekretär des Instituts wurde der langjährige Leiter des deutsch-italienischen akademischen Austauschdienstes in Rom Dr. Berger bestimmt.

Die an der Veranstaltung teilnahmen, sah man auf deutscher Seite u. a. SS-Obergruppenführer Wolff, Gesandten von Plessen, den Landesgruppenführer Italien der Auslandsorganisation Dr. Ehrlich, den Platzkommandanten von Venedig und den deutschen Generalkonsul Dr. Köster, den Präsidenten des deutschen Kulturinstituts Professor Dr. Prinzgott. Von italienischer Seite waren erschienen Parteisekretär Pavolini, der italienische Erziehungsminister Bignini, der italienische Vizepräsident Mezza Soma, der Provinzchef Gaggi, der Föderale von Venedig, der Rektor der Universität Venedig, der Generalsekretär des Instituts wurde der langjährige Leiter des deutsch-italienischen akademischen Austauschdienstes in Rom Dr. Berger bestimmt.

Die an der Veranstaltung teilnahmen, sah man auf deutscher Seite u. a. SS-Obergruppenführer Wolff, Gesandten von Plessen, den Landesgruppenführer Italien der Auslandsorganisation Dr. Ehrlich, den Platzkommandanten von Venedig und den deutschen Generalkonsul Dr. Köster, den Präsidenten des deutschen Kulturinstituts Professor Dr. Prinzgott. Von italienischer Seite waren erschienen Parteisekretär Pavolini, der italienische Erziehungsminister Bignini, der italienische Vizepräsident Mezza Soma, der Provinzchef Gaggi, der Föderale von Venedig, der Rektor der Universität Venedig, der Generalsekretär des Instituts wurde der langjährige Leiter des deutsch-italienischen akademischen Austauschdienstes in Rom Dr. Berger bestimmt.

Die an der Veranstaltung teilnahmen, sah man auf deutscher Seite u. a. SS-Obergruppenführer Wolff, Gesandten von Plessen, den Landesgruppenführer Italien der Auslandsorganisation Dr. Ehrlich, den Platzkommandanten von Venedig und den deutschen Generalkonsul Dr. Köster, den Präsidenten des deutschen Kulturinstituts Professor Dr. Prinzgott. Von italienischer Seite waren erschienen Parteisekretär Pavolini, der italienische Erziehungsminister Bignini, der italienische Vizepräsident Mezza Soma, der Provinzchef Gaggi, der Föderale von Venedig, der Rektor der Universität Venedig, der Generalsekretär des Instituts wurde der langjährige Leiter des deutsch-italienischen akademischen Austauschdienstes in Rom Dr. Berger bestimmt.

Die an der Veranstaltung teilnahmen, sah man auf deutscher Seite u. a. SS-Obergruppenführer Wolff, Gesandten von Plessen, den Landesgruppenführer Italien der Auslandsorganisation Dr. Ehrlich, den Platzkommandanten von Venedig und den deutschen Generalkonsul Dr. Köster, den Präsidenten des deutschen Kulturinstituts Professor Dr. Prinzgott. Von italienischer Seite waren erschienen Parteisekretär Pavolini, der italienische Erziehungsminister Bignini, der italienische Vizepräsident Mezza Soma, der Provinzchef Gaggi, der Föderale von Venedig, der Rektor der Universität Venedig, der Generalsekretär des Instituts wurde der langjährige Leiter des deutsch-italienischen akademischen Austauschdienstes in Rom Dr. Berger bestimmt.

Die an der Veranstaltung teilnahmen, sah man auf deutscher Seite u. a. SS-Obergruppenführer Wolff, Gesandten von Plessen, den Landesgruppenführer Italien der Auslandsorganisation Dr. Ehrlich, den Platzkommandanten von Venedig und den deutschen Generalkonsul Dr. Köster, den Präsidenten des deutschen Kulturinstituts Professor Dr. Prinzgott. Von italienischer Seite waren erschienen Parteisekretär Pavolini, der italienische Erziehungsminister Bignini, der italienische Vizepräsident Mezza Soma, der Provinzchef Gaggi, der Föderale von Venedig, der Rektor der Universität Venedig, der Generalsekretär des Instituts wurde der langjährige Leiter des deutsch-italienischen akademischen Austauschdienstes in Rom Dr. Berger bestimmt.

Die an der Veranstaltung teilnahmen, sah man auf deutscher Seite u. a. SS-Obergruppenführer Wolff, Gesandten von Plessen, den Landesgruppenführer Italien der Auslandsorganisation Dr. Ehrlich, den Platzkommandanten von Venedig und den deutschen Generalkonsul Dr. Köster, den Präsidenten des deutschen Kulturinstituts Professor Dr. Prinzgott. Von italienischer Seite waren erschienen Parteisekretär Pavolini, der italienische Erziehungsminister Bignini, der italienische Vizepräsident Mezza Soma, der Provinzchef Gaggi, der Föderale von Venedig, der Rektor der Universität Venedig, der Generalsekretär des Instituts wurde der langjährige Leiter des deutsch-italienischen akademischen Austauschdienstes in Rom Dr. Berger bestimmt.

Die an der Veranstaltung teilnahmen, sah man auf deutscher Seite u. a. SS-Obergruppenführer Wolff, Gesandten von Plessen, den Landesgruppenführer Italien der Auslandsorganisation Dr. Ehrlich, den Platzkommandanten von Venedig und den deutschen Generalkonsul Dr. Köster, den Präsidenten des deutschen Kulturinstituts Professor Dr. Prinzgott. Von italienischer Seite waren erschienen Parteisekretär Pavolini, der italienische Erziehungsminister Bignini, der italienische Vizepräsident Mezza Soma, der Provinzchef Gaggi, der Föderale von Venedig, der Rektor der Universität Venedig, der Generalsekretär des Instituts wurde der langjährige Leiter des deutsch-italienischen akademischen Austauschdienstes in Rom Dr. Berger bestimmt.

Die an der Veranstaltung teilnahmen, sah man auf deutscher Seite u. a. SS-Obergruppenführer Wolff, Gesandten von Plessen, den Landesgruppenführer Italien der Auslandsorganisation Dr. Ehrlich, den Platzkommandanten von Venedig und den deutschen Generalkonsul Dr. Köster, den Präsidenten des deutschen Kulturinstituts Professor Dr. Prinzgott. Von italienischer Seite waren erschienen Parteisekretär Pavolini, der italienische Erziehungsminister Bignini, der italienische Vizepräsident Mezza Soma, der Provinzchef Gaggi, der Föderale von Venedig, der Rektor der Universität Venedig, der Generalsekretär des Instituts wurde der langjährige Leiter des deutsch-italienischen akademischen Austauschdienstes in Rom Dr. Berger bestimmt.

Die an der Veranstaltung teilnahmen, sah man auf deutscher Seite u. a. SS-Obergruppenführer Wolff, Gesandten von Plessen, den Landesgruppenführer Italien der Auslandsorganisation Dr. Ehrlich, den Platzkommandanten von Venedig und den deutschen Generalkonsul Dr. Köster, den Präsidenten des deutschen Kulturinstituts Professor Dr. Prinzgott. Von italienischer Seite waren erschienen Parteisekretär Pavolini, der italienische Erziehungsminister Bignini, der italienische Vizepräsident Mezza Soma, der Provinzchef Gaggi, der Föderale von Venedig, der Rektor der Universität Venedig, der Generalsekretär des Instituts wurde der langjährige Leiter des deutsch-italienischen akademischen Austauschdienstes in Rom Dr. Berger bestimmt.

Die an der Veranstaltung teilnahmen, sah man auf deutscher Seite u. a. SS-Obergruppenführer Wolff, Gesandten von Plessen, den Landesgruppenführer Italien der Auslandsorganisation Dr. Ehrlich, den Platzkommandanten von Venedig und den deutschen Generalkonsul Dr. Köster, den Präsidenten des deutschen Kulturinstituts Professor Dr. Prinzgott. Von italienischer Seite waren erschienen Parteisekretär Pavolini, der italienische Erziehungsminister Bignini, der italienische Vizepräsident Mezza Soma, der Provinzchef Gaggi, der Föderale von Venedig, der Rektor der Universität Venedig, der Generalsekretär des Instituts wurde der langjährige Leiter des deutsch-italienischen akademischen Austauschdienstes in Rom Dr. Berger bestimmt.

Die an der Veranstaltung teilnahmen, sah man auf deutscher Seite u. a. SS-Obergruppenführer Wolff, Gesandten von Plessen, den Landesgruppenführer Italien der Auslandsorganisation Dr. Ehrlich, den Platzkommandanten von Venedig und den deutschen Generalkonsul Dr. Köster, den Präsidenten des deutschen Kulturinstituts Professor Dr. Prinzgott. Von italienischer Seite waren erschienen Parteisekretär Pavolini, der italienische Erziehungsminister Bignini, der italienische Vizepräsident Mezza Soma, der Provinzchef Gaggi, der Föderale von Venedig, der Rektor der Universität Venedig, der Generalsekretär des Instituts wurde der langjährige Leiter des deutsch-italienischen akademischen Austauschdienstes in Rom Dr. Berger bestimmt.

Die an der Veranstaltung teilnahmen, sah man auf deutscher Seite u. a. SS-Obergruppenführer Wolff, Gesandten von Plessen, den Landesgruppenführer Italien der Auslandsorganisation Dr. Ehrlich, den Platzkommandanten von Venedig und den deutschen Generalkonsul Dr. Köster, den Präsidenten des deutschen Kulturinstituts Professor Dr. Prinzgott. Von italienischer Seite waren erschienen Parteisekretär Pavolini, der italienische Erziehungsminister Bignini, der italienische Vizepräsident Mezza Soma, der Provinzchef Gaggi, der Föderale von Venedig, der Rektor der Universität Venedig, der Generalsekretär des Instituts wurde der langjährige Leiter des deutsch-italienischen akademischen Austauschdienstes in Rom Dr. Berger bestimmt.

Die an der Veranstaltung teilnahmen, sah man auf deutscher Seite u. a. SS-Obergruppenführer Wolff, Gesandten von Plessen, den Landesgruppenführer Italien der Auslandsorganisation Dr. Ehrlich, den Platzkommandanten von Venedig und den deutschen Generalkonsul Dr. Köster, den Präsidenten des deutschen Kulturinstituts Professor Dr. Prinzgott. Von italienischer Seite waren erschienen Parteisekretär Pavolini, der italienische Erziehungsminister Bignini, der italienische Vizepräsident Mezza Soma, der Provinzchef Gaggi, der Föderale von Venedig, der Rektor der Universität Venedig, der Generalsekretär des Instituts wurde der langjährige Leiter des deutsch-italienischen akademischen Austauschdienstes in Rom Dr. Berger bestimmt.

Die an der Veranstaltung teilnahmen, sah man auf deutscher Seite u. a. SS-Obergruppenführer Wolff, Gesandten von Plessen, den Landesgruppenführer Italien der Auslandsorganisation Dr. Ehrlich, den Platzkommandanten von Venedig und den deutschen Generalkonsul Dr. Köster, den Präsidenten des deutschen Kulturinstituts Professor Dr. Prinzgott. Von italienischer Seite waren erschienen Parteisekretär Pavolini, der italienische Erziehungsminister Bignini, der italienische Vizepräsident Mezza Soma, der Provinzchef Gaggi, der Föderale von Venedig, der Rektor der Universität Venedig, der Generalsekretär des Instituts wurde der langjährige Leiter des deutsch-italienischen akademischen Austauschdienstes in Rom Dr. Berger bestimmt.

Die an der Veranstaltung teilnahmen, sah man auf deutscher Seite u. a. SS-Obergruppenführer Wolff, Gesandten von Plessen, den Landesgruppenführer Italien der Auslandsorganisation Dr. Ehrlich, den Platzkommandanten von Venedig und den deutschen Generalkonsul Dr. Köster, den Präsidenten des deutschen Kulturinstituts Professor Dr. Prinzgott. Von italienischer Seite waren erschienen Parteisekretär Pavolini, der italienische Erziehungsminister Bignini, der italienische Vizepräsident Mezza Soma, der Provinzchef Gaggi, der Föderale von Venedig, der Rektor der Universität Venedig, der Generalsekretär des Instituts wurde der langjährige Leiter des deutsch-italienischen akademischen Austauschdienstes in Rom Dr. Berger bestimmt.

Die an der Veranstaltung teilnahmen, sah man auf deutscher Seite u. a. SS-Obergruppenführer Wolff, Gesandten von Plessen, den Landesgruppenführer Italien der Auslandsorganisation Dr. Ehrlich, den Platzkommandanten von Venedig und den deutschen Generalkonsul Dr. Köster, den Präsidenten des deutschen Kulturinstituts Professor Dr. Prinzgott. Von italienischer Seite waren erschienen Parteisekretär Pavolini, der italienische Erziehungsminister Bignini, der italienische Vizepräsident Mezza Soma, der Provinzchef Gaggi, der Föderale von Venedig, der Rektor der Universität Venedig, der Generalsekretär des Instituts wurde der langjährige Leiter des deutsch-italienischen akademischen Austauschdienstes in Rom Dr. Berger bestimmt.

Die an der Veranstaltung teilnahmen, sah man auf deutscher Seite u. a. SS-Obergruppenführer Wolff, Gesandten von Plessen, den Landesgruppenführer Italien der Auslandsorganisation Dr. Ehrlich, den Platzkommandanten von Venedig und den deutschen Generalkonsul Dr. Köster, den Präsidenten des deutschen Kulturinstituts Professor Dr. Prinzgott. Von italienischer Seite waren erschienen Parteisekretär Pavolini, der italienische Erziehungsminister Bignini, der italienische Vizepräsident Mezza Soma, der Provinzchef Gaggi, der Föderale von Venedig, der Rektor der Universität Venedig, der Generalsekretär des Instituts wurde der langjährige Leiter des deutsch-italienischen akademischen Austauschdienstes in Rom Dr. Berger bestimmt.

Die an der Veranstaltung teilnahmen, sah man auf deutscher Seite u. a. SS-Obergruppenführer Wolff, Gesandten von Plessen, den Landesgruppenführer Italien der Auslandsorganisation Dr. Ehrlich, den Platzkommandanten von Venedig und den deutschen Generalkonsul Dr. Köster, den Präsidenten des deutschen Kulturinstituts Professor Dr. Prinzgott. Von italienischer Seite waren erschienen Parteisekretär Pavolini, der italienische Erziehungsminister Bignini, der italienische Vizepräsident Mezza Soma, der Provinzchef Gaggi, der Föderale von Venedig, der Rektor der Universität Venedig, der Generalsekretär des Instituts wurde der langjährige Leiter des deutsch-italienischen akademischen Austauschdienstes in Rom Dr. Berger bestimmt.

Die an der Veranstaltung teilnahmen, sah man auf deutscher Seite u. a. SS-Obergruppenführer Wolff, Gesandten von Plessen, den Landesgruppenführer Italien der Auslandsorganisation Dr. Ehrlich, den Platzkommandanten von Venedig und den deutschen Generalkonsul Dr. Köster, den Präsidenten des deutschen Kulturinstituts Professor Dr. Prinzgott. Von italienischer Seite waren erschienen Parteisekretär Pavolini, der italienische Erziehungsminister Bignini, der italienische Vizepräsident Mezza Soma, der Provinzchef Gaggi, der Föderale von Venedig, der Rektor der Universität Venedig, der Generalsekretär des Instituts wurde der langjährige Leiter des deutsch-italienischen akademischen Austauschdienstes in Rom Dr. Berger bestimmt.

Die an der Veranstaltung teilnahmen, sah man auf deutscher Seite u. a. SS-Obergruppenführer Wolff, Gesandten von Plessen, den Landesgruppenführer Italien der Auslandsorganisation Dr. Ehrlich, den Platzkommandanten von Venedig und den deutschen Generalkonsul Dr. Köster, den Präsidenten des deutschen Kulturinstituts Professor Dr. Prinzgott. Von italienischer Seite waren erschienen Parteisekretär Pavolini, der italienische Erziehungsminister Bignini, der italienische Vizepräsident Mezza Soma, der Provinzchef Gaggi, der Föderale von Venedig, der Rektor der Universität Venedig, der Generalsekretär des Instituts wurde der langjährige Leiter des deutsch-italienischen akademischen Austauschdienstes in Rom Dr. Berger bestimmt.

Die an der Veranstaltung teilnahmen, sah man auf deutscher Seite u. a. SS-Obergruppenführer Wolff, Gesandten von Plessen, den Landesgruppenführer Italien der Auslandsorganisation Dr. Ehrlich, den Platzkommandanten von Venedig und den deutschen Generalkonsul Dr. Köster, den Präsidenten des deutschen Kulturinstituts Professor Dr. Prinzgott. Von italienischer Seite waren erschienen Parteisekretär Pavolini, der italienische Erziehungsminister Bignini, der italienische Vizepräsident Mezza Soma, der Provinzchef Gaggi, der Föderale von Venedig, der Rektor der Universität Venedig, der Generalsekretär des Instituts wurde der langjährige Leiter des deutsch-italienischen akademischen Austauschdienstes in Rom Dr. Berger bestimmt.

Die an der Veranstaltung teilnahmen, sah man auf deutscher Seite u. a. SS-Obergruppenführer Wolff, Gesandten von Plessen, den Landesgruppenführer Italien der Auslandsorganisation Dr. Ehrlich, den Platzkommandanten von Venedig und den deutschen Generalkonsul Dr. Köster, den Präsidenten des deutschen Kulturinstituts Professor Dr. Prinzgott. Von italienischer Seite waren erschienen Parteisekretär Pavolini, der italienische Erziehungsminister Bignini, der italienische Vizepräsident Mezza Soma, der Provinzchef Gaggi, der Föderale von Venedig, der Rektor der Universität Venedig, der Generalsekretär des Instituts wurde der langjährige Leiter des deutsch-italienischen akademischen Austauschdienstes in Rom Dr. Berger bestimmt.

Die an der Veranstaltung teilnahmen, sah man auf deutscher Seite u. a. SS-Obergruppenführer Wolff, Gesandten von Plessen, den Landesgruppenführer Italien der Auslandsorganisation Dr. Ehrlich, den Platzkommandanten von Venedig und den deutschen Generalkonsul Dr. Köster, den Präsidenten des deutschen Kulturinstituts Professor Dr. Prinzgott. Von italienischer Seite waren erschienen Parteisekretär Pavolini, der italienische Erziehungsminister Bignini, der italienische Vizepräsident Mezza Soma, der Provinzchef Gaggi, der Föderale von Venedig, der Rektor der Universität Venedig, der Generalsekretär des Instituts wurde der langjährige Leiter des deutsch-italienischen akademischen Austauschdienstes in Rom Dr. Berger bestimmt.

Die an der Veranstaltung teilnahmen, sah man auf deutscher Seite u. a. SS-Obergruppenführer Wolff, Gesandten von Plessen, den Landesgruppenführer Italien der Auslandsorganisation Dr. Ehrlich, den Platzkommandanten von Venedig und den deutschen Generalkonsul Dr. Köster, den Präsidenten des deutschen Kulturinstituts Professor Dr. Prinzgott. Von italienischer Seite waren erschienen Parteisekretär Pavolini, der italienische Erziehungsminister Bignini, der italienische Vizepräsident Mezza Soma, der Provinzchef Gaggi, der Föderale von Venedig, der Rektor der Universität Venedig, der Generalsekretär des Instituts wurde der langjährige Leiter des deutsch-italienischen akademischen Austauschdienstes in Rom Dr. Berger bestimmt.

Die an der Veranstaltung teilnahmen, sah man auf deutscher Seite u. a. SS-Obergruppenführer Wolff, Gesandten von Plessen, den Landesgruppenführer Italien der Auslandsorganisation Dr. Ehrlich, den Platzkommandanten von Venedig und den deutschen Generalkonsul Dr. Köster, den Präsidenten des deutschen Kulturinstituts Professor Dr. Prinzgott. Von italienischer Seite waren erschienen Parteisekretär Pavolini, der italienische Erziehungsminister Bignini, der italienische Vizepräsident Mezza Soma, der Provinzchef Gaggi, der Föderale von Venedig, der Rektor der Universität Venedig, der Generalsekretär des Instituts wurde der langjährige Leiter des deutsch-italienischen akademischen Austauschdienstes in Rom Dr. Berger bestimmt.

Die an der Veranstaltung teilnahmen, sah man auf deutscher Seite u. a. SS-Obergruppenführer Wolff, Gesandten von Plessen, den Landesgruppenführer Italien der Auslandsorganisation Dr. Ehrlich, den Platzkommandanten von Venedig und den deutschen Generalkonsul Dr. Köster, den Präsidenten des deutschen Kulturinstituts Professor Dr. Prinzgott. Von italienischer Seite waren erschienen Parteisekretär Pavolini, der italienische Erziehungsminister Bignini, der italienische Vizepräsident Mezza Soma, der Provinzchef Gaggi, der Föderale von Venedig, der Rektor der Universität Venedig, der Generalsekretär des Instituts wurde der langjährige Leiter des deutsch-italienischen akademischen Austauschdienstes in Rom Dr. Berger bestimmt.

Die an der Veranstaltung teilnahmen, sah man auf deutscher Seite u. a. SS-Obergruppenführer Wolff, Gesandten von Plessen, den Landesgruppenführer Italien der Auslandsorganisation Dr. Ehrlich, den Platzkommandanten von Venedig und den deutschen Generalkonsul Dr. Köster, den Präsidenten des deutschen Kulturinstituts Professor Dr. Prinzgott. Von italienischer Seite waren erschienen Parteisekretär Pavolini, der italienische Erziehungsminister Bignini, der italienische Vizepräsident Mezza Soma, der Provinzchef Gaggi, der Föderale von Venedig, der Rektor der Universität Venedig, der Generalsekretär des Instituts wurde der langjährige Leiter des deutsch-italienischen akademischen Austauschdienstes in Rom Dr. Berger bestimmt.

Die an der Veranstaltung teilnahmen, sah man auf deutscher Seite u. a. SS-Obergruppenführer Wolff, Gesandten von Plessen, den Landesgruppenführer Italien der Auslandsorganisation Dr. Ehrlich, den Platzkommandanten von Venedig und den deutschen Generalkonsul Dr. Köster, den Präsidenten des deutschen Kulturinstituts Professor Dr. Prinzgott. Von italienischer Seite waren erschienen Parteisekretär Pavolini, der italienische Erziehungsminister Bignini, der italienische Vizepräsident Mezza Soma, der Provinzchef Gaggi, der Föderale von Venedig, der Rektor der Universität Venedig, der Generalsekretär des Instituts wurde der langjährige Leiter des deutsch-italienischen akademischen Austauschdienstes in Rom Dr. Berger bestimmt.

Die an der Veranstaltung teilnahmen, sah man auf deutscher Seite u. a. SS-Obergruppenführer Wolff, Gesandten von Plessen, den Landesgruppenführer Italien der Auslandsorganisation Dr. Ehrlich, den Platzkommandanten von Venedig und den deutschen Generalkonsul Dr. Köster, den Präsidenten des deutschen Kulturinstituts Professor Dr. Prinzgott. Von italienischer Seite waren erschienen Parteisekretär Pavolini, der italienische Erziehungsminister Bignini, der italienische Vizepräsident Mezza Soma, der Provinzchef Gaggi, der Föderale von Venedig, der Rektor der Universität Venedig, der Generalsekretär des Instituts wurde der langjährige Leiter des deutsch-italienischen akademischen Austauschdienstes in Rom Dr. Berger bestimmt.

Die an der Veranstaltung teilnahmen, sah man auf deutscher Seite u. a. SS-Obergruppenführer Wolff, Gesandten von Plessen, den Landesgruppenführer Italien der Auslandsorganisation Dr. Ehrlich, den Platzkommandanten von Venedig und den deutschen Generalkonsul Dr. Köster, den Präsidenten des deutschen Kulturinstituts Professor Dr. Prinzgott. Von italienischer Seite waren erschienen Parteisekretär Pavolini, der italienische Erziehungsminister Bignini, der italienische Vizepräsident Mezza Soma, der Provinzchef Gaggi, der Föderale von Venedig, der Rektor der Universität Venedig, der Generalsekretär des Instituts wurde der langjährige Leiter des deutsch-italienischen akademischen Austauschdienstes in Rom Dr. Berger bestimmt.

Die an der Veranstaltung teilnahmen, sah man auf deutscher Seite u. a. SS-Obergruppenführer Wolff, Gesandten von Plessen, den Landesgruppenführer Italien der Auslandsorganisation Dr. Ehrlich, den Platzkommandanten von Venedig und den deutschen Generalkonsul Dr. Köster, den Präsidenten des deutschen Kulturinstituts Professor Dr. Prinzgott. Von italienischer Seite waren erschienen Parteisekretär Pavolini, der italienische Erziehungsminister Bignini, der italienische Vizepräsident Mezza Soma, der Provinzchef Gaggi, der Föderale von Venedig, der Rektor der Universität Venedig, der Generalsekretär des Instituts wurde der langjährige Leiter des deutsch-italienischen akademischen Austauschdienstes in Rom Dr. Berger bestimmt.

Die an der Veranstaltung teilnahmen, sah man auf deutscher Seite u. a. SS-Obergruppenführer Wolff, Gesandten von Plessen, den Landesgruppenführer Italien der Auslandsorganisation Dr. Ehrlich, den Platzkommandanten von Venedig und den deutschen Generalkonsul Dr. Köster, den Präsidenten des deutschen Kulturinstituts Professor Dr. Prinzgott. Von italienischer Seite waren erschienen Parteisekretär Pav

